

Gemeinschaftsveranstaltung



Jüdische Gemeinde Hamburg



EBENEZER HILFSFONDS
Deutschland e.V.

Einladung zum Vortrag Donnerstag 7. Juli um 19:00 Uhr in der Talmud-Thora-Schule Hamburg Grindelhof 30 - 20146 Hamburg (Rotherbaum) **Ulrich Sahn aus Jerusalem** **"Aktuelle Lage in Israel"**

Ulrich Sahn wurde 1950 in Bonn als Sohn eines deutschen Diplomaten geboren. Aufgewachsen ist er in London, Paris, Bonn, Heppenheim (1968 Abitur an der Odenwaldschule), Moskau und Ankara. Er studierte evangelische Theologie, Judaistik und Linguistik in Bonn, Köln und an der kirchlichen Hochschule in Wuppertal. 1970 nahm er ein Studium der Hebräischen Literatur an der Hebräischen Universität in Jerusalem auf.

Seit 1975 Nahost-Korrespondent für deutsche Medien mit Sitz in Jerusalem

In dieser Zeit gab es mehrere Kriege, mit Ägypten, Syrien, Libanon, zweimal eine Intifada, mehrere Friedensverträge sowie die Osloer Verträge und viele andere weltbewegende Ereignisse



[Buchveröffentlichungen von Ulrich Sahn:](#)

- Ulrich W. Sahn „Alltag im Gelobten Land“ Mit einem Geleitwort von Henryk M. Broder Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 2010, ISBN 978-3-525-58014-1
- Varda Polak-Sahn / Ulrich W. Sahn, „By Bread Alone“, Rafael-Verlag, Jerusalem, 2000, ISBN 965-555-024-9
- Varda Polak-Sahn / Ulrich W. Sahn, „Vom Brot allein“, Rafael-Verlag, Jerusalem, 2000, ISBN 965-555-024-9
- Ulrich W. Sahn / Itamar Grinberg, Jerusalem und die Heiligen Stätten, Bucher Verlag, München, 2000, ISBN 3 7658 1249 8
- Gisela Dachs (Herg.) Deutsche, Israelis und Palästinenser, Ein schwieriges Verhältnis, Palmyra Verlag, 1999, ISBN 3-930378-25-6
- Nea Weissberg-Bob (Herg.) „Was ich den Juden schon immer mal sagen wollte ...“, Lichtig Verlag, 2002, ISBN 3-929905-16-7
- Chaim Noll (Herg.), „Offene Fragen“, 70 Jahre PEN-Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland, Synchron-Verlag, Heidelberg, 2005, ISBN 3-935025-77-7, € 29,80
- Klaus Faber, Julius H. Schoeps, Sacha Stawski (Herg.), Neu-alter Judenhass, Verlag Berlin, 2006, ISBN 3-86650-163-3

Anmeldung bitte unter Tel: 040 – 32 52 77 20

Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V. • Meßberg 1 • 20095 Hamburg
Tel: 040 / 32 52 77 20 • Fax: 040 / 32 52 77 22 • Email: info@ebenezer-deutschland.de •
www.ebenezer-deutschland.de